



Bedienungsanleitung Schaltautomat 54



www.greenlife.de

1. Allgemeines

Allgemeine Hinweise zu Installation und Betrieb

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns das Sie sich für unser Produkt entschieden haben und dem entgegen gebrachten Vertrauen an uns.

Bei der Warenannahme sollten Sie das Produkt auf eventuelle Transportschäden prüfen. Sollte die Verpackung Beschädigungen aufweisen, ist das Produkt im Beisein des Lieferanten auszupacken und zu prüfen. Ist eine Beschädigung vorhanden, so muss diese schriftlich beim Frachtführer angezeigt werden.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen. Durch unsachgemäße Eingriffe können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen. Tritt eine Störung auf, prüfen Sie bitte aufgrund der Hinweise, die im letzten Kapitel aufgeführt sind, ob Sie die Störung selbst beheben können. Bei Störungen die dort nicht aufgeführt sind, suchen Sie den Rat eines Fachmannes oder schicken das Gerät zur Reparatur ein. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Das Gerät soll nicht im Freien aufgestellt werden.

Anwendungsgebiet:

Der Schaltautomat 54 ist für Wasserförderung mit konstanten Druck gedacht. Bei der Verwendung von Regen, Brauch oder Grundwasser schaltet und überwacht der Automat die Pumpe strömungsabhängige automatisch, druckabhängig ein oder aus. Um einen störungsfreien Betrieb Ihrer Pumpe zu gewährleisten.

Installation

Wichtig

Diese Gebrauchsanweisung hat eine ordnungsgemäße Montage, Inbetriebnahme und Wartung unserer Schaltautomaten für Wasserförderung mit konstantem Druck seitens des Benutzers zum Ziel. Sie sind für sauberes Wasser mit einer Temperatur von max. 50°C ausgelegt.

Bei entsprechender Beachtung der vorliegenden Gebrauchsanweisung werden Schäden am Gerät vermieden, für die wir keinerlei Haftung übernehmen.

Verlegung der Druckleitung

Der Durchmesser der Druckleitung muss mindestens demjenigen des Druckstutzen der Pumpe entsprechen. Die Leitungen dürfen keinesfalls auf dem Schaltautomaten aufliegen oder an ihm hängen, müssen unabhängig vom Schaltautomaten befestigt sein und 100 %-ig dicht sein.

Wir empfehlen flexible, Anti-Vibrationsleitungen für die Montage, um die Zerstörung des Schaltautomaten 54 durch eventuelle Spannungen und/oder Vibrationen zu vermeiden.

Netzanschluss

Die nominale Stromaufnahme der Pumpe darf nicht über 10 (A) und die maximale Leistung des Motors (P1) nicht über 1,8 KW liegen. In der Elektroinstallation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, die das Abtrennen vom Netz mit mindestens 3mm Kontaktöffnung für jeden Pol zulässt. Pumpen in Wechselstromausführung haben einen integrierten Motorschutzschalter. Für Folgen unsachgemäßer Installation, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Elektroinstallation übernehmen wir keine Haftung. Das Netzkabel muss der EG-Norm (2) oder dem Typ H07 RN-F nach DIN VDE 0250 entsprechen. Das System wird durch einen Differentialschalter gesichert (1 fn = 30 mA). Das Netzkabel der Pumpe muss mindestens H07 RN-F nach DIN VDE 0250 entsprechen und mit Kabelschuhen versehen sein. Das Anschließen der Pumpe hat durch einen Elektrofachmann zu erfolgen.

Maßnahmen vor der ersten Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass Spannung und Frequenz vom Stromnetz und vom Schaltautomaten übereinstimmen (siehe Typenschild).
- Achten Sie auf ein freies Drehmoment der Pumpenwelle.
- Befüllen Sie die Pumpe und die Ansaugleitung mit Wasser.
- Setzen Sie die Pumpe niemals trocken in Betrieb!



1. Eingang 1" Außengewinde
2. Ausgang 1" Innengewinde
3. Manometer
4. Reset Taste

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie alle eventuell vorhandenen Absperrvorrichtungen in Druck- und Saugleitung.
2. Stellen Sie den Hauptschalter auf EIN. Die Pumpe startet sofort! Während der ersten Inbetriebnahme ist ein Abnehmer zu öffnen, damit sich die Anlage entlüften kann. Sobald alle Abnehmer geschlossen sind erreicht die Pumpe Ihren maximalen Druck und der Schaltautomat schaltet automatisch ab.
3. Sollte die Pumpe bei dieser Inbetriebnahme nicht ordnungsgemäß gefüllt sein oder es ist nicht genügend Wasser vorhanden, schaltet die Pumpe nach 10 Sekunden automatisch ab (Wassermangelschutz).
4. Sollte dies der Fall sein, öffnen Sie wieder einen Verbraucher und betätigen Sie diesmal die Reset-Taste einige Sekunden.
5. Funktioniert die Anlage danach nicht ordnungsgemäß, sollte die nachfolgende Aufstellung eventueller Defekte und deren Abhilfe zu Rate gezogen werden.

Wartung

Der Schaltautomat bedarf keiner besonderen Wartung. Während der kalten Jahreszeit und bei längerem Stillstand der Anlage sollte die Pumpe und der Schaltautomat entleert werden. Wird die Anlage für lange Zeit überhaupt nicht benutzt, sind die Pumpe und der Schaltautomat zu reinigen und an einem trockenen und gut belüftetem Ort zu lagern.

Mögliche Probleme, ihre Ursachen und Lösungen

1. Die Anlage schaltet nicht ab.
2. Der Motor funktioniert bringt jedoch keine Leistung.
3. Ungenügender Wasserdruck.
4. Die Anlage schaltet andauernd ein und aus.
5. Die Anlage schaltet nicht ein.

1	2	3	4	5	Ursache	Lösung
	X				Ein Absperrventil ist geschlossen.	Ventil öffnen.
X			X		Leckage an einem Hahn oder an einem Schwimmerventil (z.B. Toilette).	Hahn oder Schwimmerventil abdichten.
				X	Wassermangel.	Warten bis genügend Wasser vorhanden ist und Reset-Taste beim Start betätigen.
				X	Pumpe ist blockiert.	Hotline anrufen!
		X			Gesamtförderdruck.	Förderhöhe und Druckverluste überprüfen.
X	X	X			Luft Eintritt.	Rohrverbindungen und Dichtungen überprüfen.
				X	Keine Spannung vorhanden.	Sicherungen kontrollieren.
X		X			Leckage in der Druckleitung.	Druckleitung abdichten.
				X	Die Wassersäule ist höher als der Einschaltdruck vom Schaltautomaten. Der Höhenunterschied zw. Pumpe und Schaltautomat ist zu groß.	Grundeinstellungen des Schaltautomaten berücksichtigen.